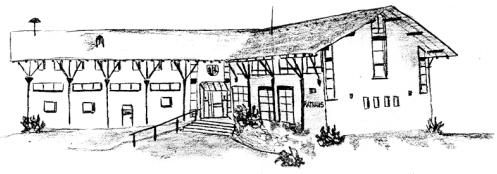
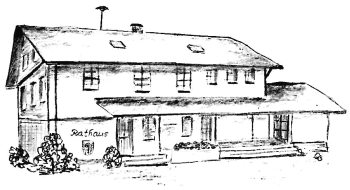
Mitteilungsblatt der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung:
Gemeindeverwaltung Dachsberg
Gemeindeverwaltung Ibach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, 25. Januar 2019 Nummer 4

Der Spruch der Woche:
„Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.“
Mark Aurel

Bürgermeisterwahl in Dachsberg am Sonntag, 27. Januar 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Am kommenden Sonntag, den 27. Januar 2019 findet die Bürgermeisterwahl in Dachsberg statt. Insgesamt sind rd. 1.085 Wahlberechtigte aufgerufen, den Bürgermeister, der die Gemeinde repräsentiert und dem Gemeinderat und der Verwaltung vorsteht, für die nächsten 8 Jahre zu wählen.

Wählen bedeutet, ein wichtiges Bürgerrecht wahrzunehmen. Der Wahl des Bürgermeisters ist eine große Bedeutung beizumessen. Nehmen Sie deshalb Ihre demokratischen Mitwirkungsrechte wahr, gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl. Weitere Hinweise zur Wahl finden Sie auf Seite 3.

Einladung zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses
Mit der Ermittlung des Wahlergebnisses wird gegen 18.45 Uhr gerechnet. Die Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses findet daher ab 18.45 Uhr in der Dachsberg-Halle in Wittenschwand statt. Die Einwohnerschaft ist dazu recht herzlich eingeladen.

Helmut Kaiser
Bürgermeister

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses Ibach

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.00 Uhr
und zu den Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist bis zu den Fasnachtsferien geschlossen.
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

Landratsamt Waldshut

Telefon: 07751/86-0

Montag	08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KfZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Müllabfuhr: 07751/86-5401

Wichtige Rufnummern

Rathaus Dachsberg	07672 / 9905-0
Rathaus Ibach	07672 / 842
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf	110
Polizeiposten St. Blasien	07672 / 92228-0
Montag bis Freitag	von 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	bis 20.00 Uhr

In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

allgem.- und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
augenärztlicher Notfalldienst 0180 6076212
zahnärztl.Bereitschaftsdienst: http://www.kzvbw.de
Notfalldienst:
Spital Waldshut: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 Uhr und 15-19 Uhr **07751/85-0**
Spital Bad Säckingen: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 Uhr und 15-19 Uhr

Gift-Notruf	**0761 / 270-4361**
Krankentransporte	**07751 19222**

EnergieDienst AG

Störungsnummer	**07623/921818**
Servicenummer	**07623/921242**

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien **07672/2145**

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Gertrud Steßl - ☎ **07751/91999-44** **mobil: 015127654300**
g.stessl@caritas-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen
Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen (Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen
Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen
Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.
Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht
Alkohol- und Medikamentenprobleme
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89668-0*
Jugend- und Drogenberatung Waldshut
Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89677-0*
eMail: drobs-waldshut@blv-suchthilfe.de
Suchtprävention und Gesundheitsförderung
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89668-11*

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen
Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,
☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553
Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Lebenshilfe Südschwarzwald
FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut
donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Info ☎ 01805505999* Festnetzpreis 14 cent/min und Mobilfunkpreis maximal 42 cent/min
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen
Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt 07672 / 738
der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach
Ev. Pfarramt St. Blasien 07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV
1a-Autoservice Thomas Ebi
Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 29.01.2019 ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 31.01.2019 ab 14.00 Uhr
Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!
um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

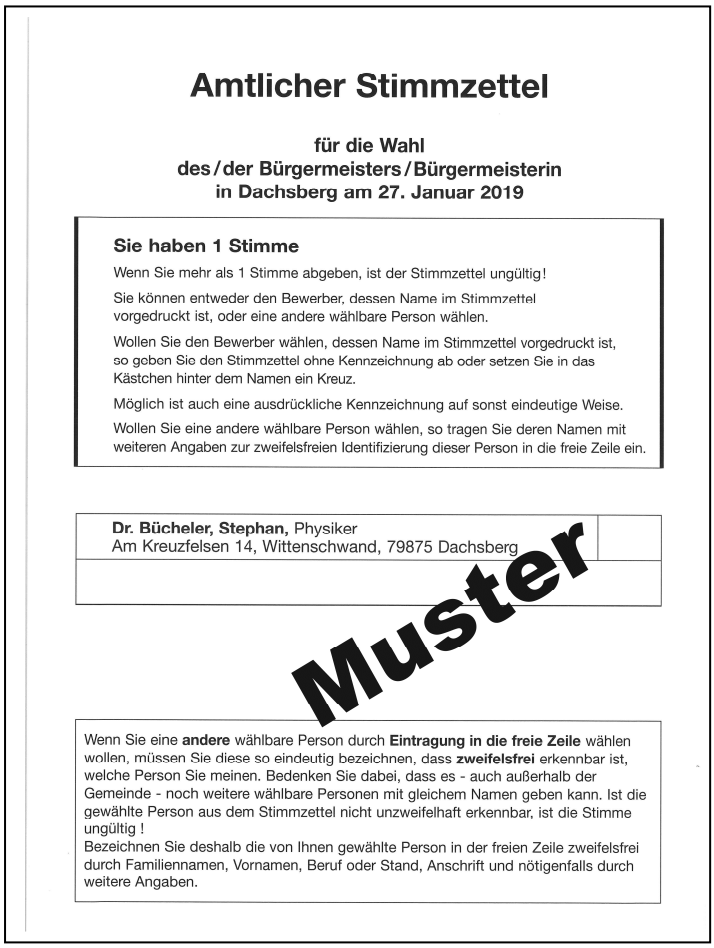
Hinweise zur Bürgermeisterwahl am 27.01.2019

Öffentliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses
Das Ergebnis zur Wahl wird am Wahlabend auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.dachsberg.de abrufbar sein. Das offizielle Ergebnis der Bürgermeisterwahl am 27.01.2019 wird am Montag, den 28.01.2019, im gemeinsamen Mitteilungsblatt der Gemeinden Dachsberg und Ibach veröffentlicht werden. Es wird auf diese Bekanntmachung hingewiesen.

Ausgabe von Briefwahlunterlagen
Wer durch Briefwahl wählen will, kann dies noch bis zum Freitag (25.01.), 18.00 Uhr, beantragen. In Ausnahmefällen, wie bei plötzlicher Erkrankung, ist ein Antrag auf Briefwahl noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, möglich. Für eine kurzfristige Wahlscheinausstellung außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung wenden Sie sich daher bitte an folgende Ansprechpartner: Gerlinde Kiefer, Tel. 0152/02902249 oder Markus Schlegel, Tel. 0152/06069495. Ein Antragsvordruck ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt.

Rücksendung der Briefwahlunterlagen
Die Briefwahlunterlagen/Wahlbriefe müssen bis spätestens am Wahlsonntag (27.01.2019) um 18:00 Uhr dem Rathaus in Dachsberg-Wittenschwand, Briefwahlausschuss, vorliegen. Eine Übersendung per Post ist nicht mehr ratsam, da der rechtzeitige Eingang nicht mehr sichergestellt werden kann. Am Samstag oder Sonntag sollten die Wahlbriefe daher nur noch in den Briefkasten des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand eingeworfen werden. Der Rathausbriefkasten wird am Wahlsonntag laufend geleert, letztmals um 18.00 Uhr.
Verspätet eingehende Wahlbriefe müssen zurückgewiesen werden und können bei der Stimmenauszählung nicht berücksichtigt werden.

Hinweise zur Stimmabgabe
Die Gemeinde ist in 2 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in denen der/die Wahlberechtigte wählen kann. Die Wahllokale sind in der Zeit von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie zur Wahl die Wahlbenachrichtigung mit. Ein Muster des Stimmzettels, den Sie am Wahlsonntag im Wahllokal erhalten, ist im Anschluss abgedruckt. Zur Stimmabgabe ist noch folgendes anzumerken:
- Sie haben 1 Stimme
- Sie können entweder den Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen.
- Wollen Sie den Bewerber wählen, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so geben Sie den Stimmzettel ohne Kennzeichnung ab oder setzen Sie in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz. Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise.
- Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen in die freie Zeile ein und bezeichnen Sie diese Person möglichst zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.



Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin in Dachsberg am 27. Januar 2019

Sie haben 1 Stimme

Wenn Sie mehr als 1 Stimme abgeben, ist der Stimmzettel ungültig!

Sie können entweder den Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, oder eine andere wählbare Person wählen.

Wollen Sie den Bewerber wählen, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, so geben Sie den Stimmzettel ohne Kennzeichnung ab oder setzen Sie in das Kästchen hinter dem Namen ein Kreuz.

Möglich ist auch eine ausdrückliche Kennzeichnung auf sonst eindeutige Weise.

Wollen Sie eine andere wählbare Person wählen, so tragen Sie deren Namen mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile ein.

Dr. Bücheler, Stephan, Physiker
Am Kreuzfelsen 14, Wittenschwand, 79875 Dachsberg

Muster

Wenn Sie eine **andere** wählbare Person durch **Eintragung in die freie Zeile** wählen wollen, müssen Sie diese so eindeutig bezeichnen, dass **zweifelsfrei** erkennbar ist, welche Person Sie meinen. Bedenken Sie dabei, dass es - auch außerhalb der Gemeinde - noch weitere wählbare Personen mit gleichem Namen geben kann. Ist die gewählte Person aus dem Stimmzettel nicht unzweifelhaft erkennbar, ist die Stimme ungültig !
Bezeichnen Sie deshalb die von Ihnen gewählte Person in der freien Zeile zweifelsfrei durch Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift und nötigenfalls durch weitere Angaben.

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Gemeinde Dachsberg

Die Gemeinde Dachsberg sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt

eine(n) Mitarbeiter/-in
für die Kläranlage Niedermühle
in Teilzeit (Minijob)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 8 Stunden.
Das Aufgabengebiet umfasst die eigenverantwortliche Mitarbeit auf der Kläranlage in Niedermühle.
Wir erwarten eine selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit.
Die Eingruppierung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Wenn Sie an dieser vielseitigen Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 08. Februar 2019 an das Bürgermeisteramt Dachsberg, Rathausstr. 1, 79875 Dachsberg.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Bauhofleiter Dietmar Haselwander unter Telefon-Nummer 07755/1636 oder Rathausmitarbeiter Michael Denz Telefon-Nummer 07672/990520.

Einladung

zu der am **Dienstag, den 05.02.2019 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Geschäftsordnung für die Verhandlungen des Gemeinderates
4. Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Satzung über allgemeine örtliche Bauvorschriften
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, Beratung und Beschlussfassung hierüber
7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und die Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt – Waldshut informiert:

Gemeinsamer Antrag 2019

Am **Dienstag, 19. Februar 2019 um 20:00 Uhr** findet im „Rathaus“ in Bernau und am **Mittwoch, 20. Februar 2019 um 20:00 Uhr** in der „Rotmooshalle“ in Herrischried eine Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag 2019 statt.

Besprochen wird der neue Antrag 2019 mit folgenden Themen:

Graphische Antragsstellung in FIONA, Neuerungen und Änderungen im Bereich der Direktzahlungen, Greening, FAKT und Ausgleichszulage

Interessierte Landwirte sind herzlich eingeladen.

Müllentsorgung

Restmüllentsorgung
Dachsberg: Montag, 28. Januar 2019
Ibach: Montag, 28. Januar 2019
jeweils ab 6.00 Uhr

BIO-Tonne
Dachsberg: Montag, 04. Februar 2019
Ibach: Montag, 04. Februar 2019
jeweils ab 6.00 Uhr

Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises
Dachsberg: Freitag, 01. Februar 2019
Ibach: Montag, 11. Februar 2019
Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr

Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“
Dachsberg: Donnerstag, 07. Februar 2019
Ibach: Montag, 21. Januar 2019
Die Abfuhr beginnt um 6:00 Uhr.
Bei Fragen oder Reklamationen:
Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien
Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.01.2019

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Im Zeitraum vom 01.07.-31.12.2018 hat die Gemeinde folgende Spenden erhalten:

- Spenden zur Sanierung des Rathausbrunnens

Die Feuerwehr Dachsberg, Abteilung Nord I, hat 250 € für die bereits erfolgte Erneuerung und Ersatzbeschaffung der „Dachs-Skulptur“ am Rathaus-Brunnen in Wittenschwand gespendet. Bürgermeister Kaiser sprach seinen Dank für die Spende aus. Ohne weitere Aussprache ergeht der einstimmige Beschluss der Annahme der Spenden über insgesamt 250,00 Euro.

(Abstimmung einstimmig)

3. Fortschreibung des Straßensanierungsprogramms der Gemeinde Dachsberg,
Vorstellung der Planung und Festlegung weiterer Maßnahmen, Stellung eines Antrages zum Ausgleichstock 2019, Beratung und Beschlussfassung hierüber

a) Sachstand aktuelle Sanierungsmaßnahme Straßen „Weiherhalde“ und „Am Feld“ in Hierholz

Die Gemeinde hatte zur Sanierung der Straße eine Förderung in Höhe von 350.000 €. Darüber hinaus liegt eine Förderung aus dem Ausgleichstock aus dem Jahre 2015 von über 80.000 € vor. Mit den Arbeiten wurde im vergangenen Jahr begonnen.

Herr Baumgartner, Ing.Büro Mayer, Waldshut, erläuterte, dass die Arbeiten bislang hinter dem Zeitplan zurück liegen. Durchgeführt wurden bislang Rohr- und Leitungsverlegearbeiten im Bereich „Am Feld“, welche die Verlegung von Kabelschutzrohren für die Breitbandversorgung sowie eine Verbesserung der Straßenentwässerung und Oberflächenentwässerung beinhalten.

Gemeinderat Lothar Behringer bat darum, für den bereits sanierten Bereich der „Bergstraße“ ein Monitoring zu erstellen. Dort wurde gegenüber der üblichen Sanierungsweise eine verstärkte Deckschicht eingebaut. Evtl. könnten positive Erkenntnisse für künftige Sanierungsplanungen genutzt werden.

b) Fortschreibung des Straßensanierungsprogrammes

- Sanierung der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße im Ortsteil Urberg

Der Landkreis Waldshut hatte eine Sanierung der Urberger Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K6527 für das Jahr 2018 eingeplant. Im Rahmen der Maßnahme wäre von der Gemeinde im Verlauf der Ortsdurchfahrt die Straßenentwässerung zu regeln und notwendige Sanierungsmaßnahmen zum einen an die Kreisstraße angrenzenden Park- und Nebenflächen und zum anderen an der Gemeindestraße nach Schwand im Abzweigungsbereich der Kreisstraße durchzuführen. Die Gemeinde hatte hierfür eine Förderung beantragt, welche jedoch nicht bewilligt wurde. Inzwischen hat der Landkreis seinen Schwerpunkt auf die Sanierung von Brücken verlagert. Die Sanierung der Kreisstraße sowie auch der Ortsstraße müssen daher mindestens um 2-3 Jahre verschoben werden.

- Fortschreibung des Sanierungprogrammes

Das im Jahre 2001 aufgelegte Sanierungsprogramm soll mit folgenden Maßnahmen in der nachgenannten Reihenfolge fortgeschrieben werden:

Kurzfristige Maßnahmen:

- Wittenschwand, Rathausstraße, Komplettsanierung ca. 375.000 €

An der Straße wurde zuletzt im Jahre 1999 eine Deckensanierung durchgeführt, Teilbereiche wurden im Vollausbau saniert. Die Straße bedarf einer dringenden Erneuerung. Gleichzeitig werden Maßnahmen zur Breitbandversorgung mit durchgeführt, so Rohrlegearbeiten für das geplante POP-Gebäude am Rathaus sowie einer Mitverlegung der Backboneleitung des Landkreises.

- Wittenschwand, Kapellenstraße, ca. 185.000 €
Deckenerneuerung von Kreisstraße bis Höhe Dachsberger-Hof.

Im Zuge der Sanierung der Rathausstraße stellt die Sanierung der Kapellenstraße eine sinnvolle Kombination und Ergänzung dar.

Weitere geplante Maßnahmen:

- Wittenschwand „Am Kreuzfelsen“, Komplettsanierung

Die Straße wurde im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Mitte der 70er Jahre gebaut und ist mittlerweile stark sanierungsbedürftig. Eine Sanierung der Straße im Zuge der geplanten Sanierungsarbeiten an der Kapellen- sowie Rathausstraße würde Sinn machen, jedoch das tragbare Kostenvolumen erheblich übersteigen. Angeregt wurde auch im Zuge einer künftigen Sanierung, die östliche Ringstraße zu begradigen. Bürgermeister Kaiser erläuterte, dass der östliche Teil der Straße seinerzeit nicht nach den Vorgaben des Bebauungsplanes erschlossen wurde, da die erforderlichen Grundstücke nicht zur Verfügung standen. Für diesen Bereich wurden auch keine Erschießungsbeiträge von den Straßenanliegern erhoben. Bei einer künftigen Sanierung und Ausbau der Straße nach der vorliegenden Bebauungsplanung wäre vermutlich eine Förderung durch den Ausgleichstock ausgeschlossen. Die Gemeinde müsste die Herstellungskosten für den östlichen Straßenabschnitt aus dem eigenen Haushalt tragen sowie Anliegerbeiträge erheben. Im Falle der Erstellung einer entsprechenden Sanierungsplanung wäre eine umfängliche Planung, welche auch Maßnahmen für den Breitbandausbau, Erneuerung der Wasserversorgungsinstallationen und Straßenentwässerung beinhalten, erforderlich. Der Sachverhalt bezüglich der angeregten Begradigung und Herstellung der erstmaligen Erschließung nach dem vorliegenden Bebauungsplan sowie einer Erhebung von Erschließungsbeiträgen der Anlieger, müsste mit dem Landratsamt/Regierungspräsidium sowie allen beteiligten Grundstücksanliegern geklärt werden.

- Ortsteil Happingen

Die Ortsstraße Happenmoos wurde durch den nachträglichen Ausbau der Abwasserkanalisation sowie des Stromnetzes im Laufe der Jahre mehrfach beeinträchtigt. Auch ist eine Sanierung der „Gartenstraße“ dringend erforderlich. Wirtschaftlich betrachtet ist daher eine Kombination der Sanierungsmaßnahmen empfehlenswert. Das Sanierungsprogramm enthält daher eine Sanierung der Straßen „Happenmoos“, „Gartenstraße“ und „Haldenweg“ in einem Maßnahmenpaket mit veranschlagten Kosten in Höhe von 650.000 €.

- Sanierung der Ortsstraße „Vogelsang“ in Urberg im Zuge der OD K 6527

Die Sanierung der Straße muss in Abstimmung mit dem Landkreis, bzw. dessen Sanierungsplanungen für die Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt erfolgen.

-Gemeindeverbindungsstraße Finsterlingen-Hierbach

-Gehwegsanierung in Wittenschwand entlang Kreisstraße

-Gemeindeverbindungsstraße Oberbildstein-Wittenschwand

-Gemeindeverbindungsstraße Wolpadingen über „Heu“ zum Aussiedlerhof Ebner in Happingen

Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise und Fortschreibung des Sanierungsprogrammes wie vorgelegt zu. Eine weitere Priorisierung kann zur gegebenen Zeit, bzw. nach Bedarf erfolgen.

(Abstimmung einstimmig)

c) Stellung eines Antrages zum Ausgleichstock 2019

Gemäss der beschlossenen Fortschreibung des Sanierungsprogrammes stimmte der Gemeinderat der Antragstellung folgender Maßnahmen zur Antragstellung beim Ausgleichstock 2019 zu:

- Wittenschwand, Rathausstraße, Komplettsanierung 375.000 €
- Wittenschwand, Kapellenstraße, Deckenerneuerung 185.000 €

(Abstimmung einstimmig)

4. Information über das Ergebnis der Prüfung und Beschlussfassung des Gemeindewahlausschusses über die Zulassung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl

Die Sitzung des Gemeindewahlausschusses über die Zulassung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl fand am 02. Januar 2019, statt. Der Gemeindewahlausschuss entscheidet über die Form und Einhaltung der Frist der Bewerbungen und über die Wählbarkeit der Bewerberinnen und Bewerber. Im Ergebnis kann festgehalten werden das folgende Bewerbung zur Bürgermeisterwahl rechtswirksam vorliegt und durch den Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde:

Dr. Bücheler, Stephan, Physiker, 1977, Am Kreuzfelsen 14, Wittenschwand, 79875 Dachsberg

Verkündung und öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses:

Das Wahlergebnis wird am Wahlsonntag, in der Dachsberg-Halle ab 18.45 Uhr verkündet werden. Es soll eine kleine Bewirtung stattfinden. Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Nord I soll gebeten werden, die Bewirtung zu übernehmen.

Die amtliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses hat ebenfalls unverzüglich nach Feststellung des Wahlergebnisses durch den Gemeindewahlausschuss zu erfolgen. Diese soll mit einer Sonderausgabe des Mitteilungsblattes am Montag, den 28.01.2019, öffentlich bekannt gemacht werden.

Auch stimmte der Gemeinderat der Veröffentlichung eines Hinweises und Wahlaufrufes mit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes vor der Wahl zu. Dieser wird mit dem Kommunalamt abgestimmt. Der Stimmzettel zur Bürgermeisterwahl soll ebenfalls zur Information der Wähler abgedruckt werden.

Der Gemeinderat stimmte den genannten Festlegungen einstimmig zu.

(Gemeinderat Daniel Bücheler hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes teilgenommen.)

5. Bauantrag Patrick Rehm, Happenmoos 6, Happingen, Einbau von Dachgauben am bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäude und Nutzungsänderung des Dachgeschosses zu Wohnzwecken auf Grundstück Flurst. Nr. 2481, Gemarkung Wilfingen, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Bürgermeister Kaiser legte die Planung zum Ausbau des Dachgeschosses sowie dem Einbau von Dachgauben am bestehenden Gebäude zur Wohnnutzung vor. Der Gemeinderat erhob keine Einwendungen und stimmte dem vorliegenden Antrag zu.

(Abstimmung einstimmig)

6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Anschaffung von Kommunalfahrzeugen für den Bauhof

Im Beisein von Pfarrer Jan sowie dem Gemeinderat und den Mitarbeitern des Bauhofes wurde der neu angeschaffte Unimog im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht. Bürgermeister Kaiser informierte, dass im Weiteren die Anschaffung eines zusätzlichen Streusalzsilos geplant ist, bzw. Mittel aus dem Ausgleichstock hierfür zur Verfügung stehen.

- Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises 2018

Der Landkreis informiert über Geschwindigkeitsmessungen die im vergangenen Jahr in der Gemeinde durchgeführt wurden:

- Wittenschwand, Schmiedebachstraße

Über einen Zeitraum von 2 Stunden wurden 44 Fahrzeuge gemessen. Davon wurden 16 Fahrzeuge wegen überhöhter Geschwindigkeit beanstandet.

- Horbach, Am Klosterweiher

Über einen Zeitraum von 2 Stunden wurden 204 Fahrzeuge gemessen. Davon wurden 29 Fahrzeuge wegen überhöhter Geschwindigkeit beanstandet.

- Flüchtlingsunterbringung

Das Landratsamt legt eine aktuelle Berechnung der Aufnahmequote zur Anschlussunterbringung von Asylbewerbern in den Kreisgemeinden vor. Die Gemeinde kann durch die Anmietung von privatem Wohnraum derzeit ihre Aufnahmequote erfüllen.

- Historische Grafschaft Hauenstein

In allen 8 Einungen der ehemaligen Grafschaft Hauenstein sollen als Erinnerung an den geschichtlichen Hintergrund der Region, Fassadenbilder an öffentlichen Gebäuden mit der Abbildung der Hauensteiner Fahne angebracht werden. Teile der heutigen Gemeinde Dachsberg, waren der Einung „Wolpadingen“ der Grafschaft Hauenstein zugehörig. Als mögliche Standorte wurden die Dachsberg-Halle oder das ehemalige Rathaus Wolpadingen vorgeschlagen.

- Breitbandausbau

Bürgermeister Kaiser informierte, dass die Arbeiten für die Erstellung der Glasfasernetze zum Ende des Jahres 2018 für alle 8 IKZ-Gemeinden ausgeschrieben wurden. In Kürze wird ebenfalls die Ausschreibung für die Anschaffung der erforderlichen Pop-Gebäude erfolgen.

- Beschädigte Langlaufloipen im Bereich Ibach

Gemeinderat Thomas Wälde teilte mit, dass im Bereich „Schwarzenhof“, Ibach, die Loipe über einen längeren Abschnitt mit Pferden beritten und beschädigt wurde.

Bürgermeister Kaiser erklärte, dass die Gemeinden Dachsberg und Ibach viel Zeit und Geld für die Anlegung und Unterhaltung der Wintersporteinrichtungen investiere und brachte seine Verärgerung hierüber zum Ausdruck.

Aus dem Fundbüro

Abgegeben wurde auf dem Rathaus in Dachsberg:

Ein Schlüsselanhänger (graues Stofftier) mit 3 Schlüssel, gefunden am Winterwanderweg Ibach

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07672/9905-10

Was sonst noch interessiert

Deutsche Rentenversicherung Baden - Württemberg

Presseinformation der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Was versteht man unter »Mütterrente« und welche Verbesserungen sind damit verbunden?
Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind
Wer bekommt die neue Mütterrente?
Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.
Muss man die Mütterrente beantragen?
Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.
Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?
Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« ausgewiesen.
Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?
Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenantrag bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.
Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de]www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

IHK Hochrhein-Bodensee

Presseinformation 15. Januar 2019

Herz, Verstand und das nötige Know-how
Neuer IHK-Lehrgang zur Präsenzkraft in der Pflege Lehrgang auch für Personen mit langjähriger Erfahrung in der Pflege von Angehörigen geeignet 8-wöchige theoretische Ausbildung mit anschließendem Betreuungspraktikum
Ab 18. Februar 2019 startet die IHK Hochrhein-Bodensee wieder einen Lehrgang zur Präsenzkraft in der Pflege in Waldshut. Die Maßnahme orientiert sich an der Richtlinie für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI (ehem. § 87b), vermittelt jedoch noch darüber-hinausgehende Kenntnisse. Präsenzkräfte werden hauptsächlich in der Betreuung von Bewohnern in Pflegeeinrichtungen und zur Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung in Senioren-Wohngemeinschaften eingesetzt. Die Tätigkeit erfordert ein großes Einfühlungsvermögen und Interesse an der Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen und zudem eine physische wie auch psychische Belastbarkeit. Als Teilnahmevoraussetzung für den Lehrgang zählt deshalb nicht nur berufliche Erfahrung in einem Dienstleistungsbereich wie Hauswirtschaft oder Gesundheit, sondern auch die langjährige Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen. Die theoretische Ausbildung mit 240 Stunden findet wochentags von 8:00 – 13:00 Uhr über einen Zeitraum von acht Wochen statt. Danach folgt ein 120- stündiges Betreuungspraktikum. Im Vorfeld des Lehrgangs muss ein 40- stündiges Orientierungspraktikum nachgewiesen werden.
Die Maßnahme kann mit einem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Anmeldeschluss ist der 01.02.2019. Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie bei der IHK Hochrhein-Bodensee: Eva Pflugrad, Tel. 07622 3907-232, eva.pfugrad@konstanz.ihk.de

Bildungswerk

Film & Gespräch am Sonntag, 03. Februar: „Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes: Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“
Die Verankerung des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland war bei dessen Verkündigung am 23. Mai 1949 keine Selbstverständlichkeit. Als Abgeordnete im Parlamentarischen Rat kämpfte Elisabeth Selbert mit Anderen gegen tlws. massive Widerstände um die Aufnahme dieses Satzes in das Grundgesetz – ein Meilenstein in der Geschichte der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Am Sonntag, 03. Februar zeigen das Bildungszentrum Waldshut und die Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein im Rahmen der Reihe „sonntags um fünf – 70 Jahre Allg. Erklärung der Menschenrechte“ einen Spielfilm, welcher die Hintergründe und Situation im Nachkriegsdeutschland und den hartnäckigen Einsatz u.a. von Elisabeth Selbert

für das Grundrecht der Gleichberechtigung darstellt. Beginn ist um 17 Uhr im Bildungszentrum Waldshut (kath. Gemeindehaus, Eisenbahnstr. 29). Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zum Gespräch, Austausch und zur Diskussion. Weitere Informationen und Anmeldung unter 07751 / 8314-500 oder per Email an info@bildungszentrum-waldshut.de

Biosphärengebiet Schwarzwald

Biosphärengebiet startet Partner-Initiative/ Informationsveranstaltung am 7. Februar

Zum neuen Jahr wird das Biosphärengebiet Schwarzwald seine Partner-Initiative starten. Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets lädt zu einer Informationsveranstaltung am **07. Februar 2019** in der Eventhalle in Todtnau - Schwarzwaldstr.15; 79674 Todtnau - ein. Die Veranstaltung dauert **von 14 bis 16 Uhr**. Die bundesweite Partner-Initiative hat das Ziel, einen nachhaltigen Tourismus in Großschutzgebieten zu etablieren. Hierzu werden Betriebe mit entsprechenden Angeboten und hoher Servicequalität gefördert.

Bei der Veranstaltung in Todtnau wird Jan Faßbender, Referent für Regionalentwicklung, Wirtschaft und Tourismus, die Initiative und die erste Partnerkategorie „Urlaub auf dem Bauernhof und Landurlaub“ vorstellen. Edeltraud Brunner vom Hof Brunner aus Hayingen und Partnerin des Biosphärengebietes Schwäbische Alb wird von ihren Erfahrungen mit der Biosphärengebiets-Partnerschaft berichten. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit an einem Rundgang in der Markthalle Todtnau teilzunehmen. Herzlich eingeladen sind alle Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ oder „Landurlaub“.

Anfahrtsbeschreibung:

Die Veranstaltung findet in der Eventhalle S15 - Schwarzwaldstr.15 in 79674 Todtnau - statt. Die Halle befindet sich auf dem Gelände der Markthalle. Von der Straße aus werden beide Gebäude mit Schildern beworben. Zusätzlich werden Sie Wegweiser des Biosphärengebietes an der Straße vorfinden. Sie können im Innenhof des Geländes parken und laufen so nur wenige Schritte bis zur Veranstaltung.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Erzieher/-in und Biotechnologische(r) Assistent(-in) in Waldshut

Am Donnerstag, den 07. Februar 2019 werden in der Agentur für Arbeit Waldshut, Waldtorstraße 1a, Raum 2.11, zwei kostenlose Infoveranstaltungen angeboten:

14:00 Uhr: Bei der Ausbildung von Erziehern/Erzieherinnen hat sich in den letzten Jahren viel getan. Herr Dr. Ackermann von der Justus-von-Liebig-Schule Waldshut informiert über die vielen Facetten dieses Berufes und über die verschiedenen Ausbildungswege.

Des Weiteren wird Herr Dr. Ackermann über den im Zuge einer Kooperation des Landkreises Waldshut mit der Fachhochschule des Mittelstands Bielefeld ab dem Schuljahr 2017/2018 an der Justus-von-Liebig-Schule eingeführten Fernstudiengang "Sozialpädagogik und Management (B.A.)" informieren. Dieser Studiengang wendet sich an (angehende) Erzieher/innen.

15:00 Uhr: Die schulische Ausbildung zum/zur Biotechnologischen Assistenten/Assistentin steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, die sich an Schüler mit ausgeprägtem Interesse an Biologie und Chemie wendet. Frau Dr. Hoppmann von der Justus-von-Liebig-Schule Waldshut informiert über die zweijährige Ausbildung, die mit einem staatlich anerkannten Abschluss endet und den direkten Weg in den Arbeitsmarkt ermöglicht.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Lörrach, Telefon: 07621/178-516, oder per E-Mail: Loerrach.BIZ@arbeitsagentur.de erforderlich.

Gewerbeschule Bad Säckingen

Berufsinformationstag 2019 im Berufsschulzentrum Bad Säckingen

Die Beruflichen Schulen Bad Säckingen, das sind die Rudolf-Eberle-Schule (Kaufmännischen Schulen), die Gewerbeschule und die Hauswirtschaftlichen Schulen, führen

am Samstag, 09. Februar 2019, 9:30 - 13:00 Uhr, im Berufsschulzentrum Bad Säckingen, Rippolinger Str. 1 – 3,

einen Berufsinformationstag durch.

Ziel ist es, kommenden Schulabgängern, Eltern und der interessierten Öffentlichkeit einen konzentrierten Überblick über das Ausbildungsangebot in der Region zu vermitteln. An den Informationsständen haben die Besucher die Möglichkeit, sich im direkten Kontakt mit den Unternehmen und Einrichtungen über Bildungswege und deren Anforderungsprofile in den Bereichen Industrie, Handel, Banken, Dienstleistungen und Handwerk, bei Behörden, weiterführenden beruflichen Schulen und Hochschulen zu informieren und so Unterstützung für Berufswahlentscheidungen zu erhalten. Die drei Beruflichen Schulen geben in ihren Schulgebäuden gleichzeitig Einblick in lebendige Werkstätten, Fach- und Praxisräume und nehmen Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 entgegen. Auch Besucher, die sich für Weiterbildungsmöglichkeiten interessieren, bekommen umfangreiche Informationen.

Zur Orientierung liegt eine Broschüre mit einem detaillierten Stellplan und einer ausführlichen Darstellung der ca. 80 Aussteller aus. Diese Broschüre kann online auf der Homepage der beteiligten Schulen eingesehen werden. Verpflegung wird durch Schüler in zwei Cafeterien angeboten.

Anmeldungen für das Schuljahr 2019/20 sind außerdem am Montag, 11. Februar 2019 zwischen 13:30 und 16:00 Uhr an den Beruflichen Schulen Bad Säckingen möglich.

Biosphärengebiet Schwarzwald

Entdecke die Natur im Biosphärengebiet Schwarzwald

Zweite Junior Ranger Gruppe startet im Februar / Teilnehmer können Kinder von acht bis 13 Jahren

Gemeinsam mit echten Rangern die Natur im Biosphärengebiet Schwarzwald entdecken: Im Februar

startet im Biosphärengebiet nun eine zweite Junior-Ranger-Gruppe, die von den neuen Rangern Florian Schmidt und Sebastian Wagner geleitet wird. An den monatlichen Treffen können Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren kostenlos teilnehmen. Beim ersten Treffen am 22. Februar um 15 Uhr in Horben steht die Herstellung von Vogelfutter für den Winter auf dem Programm. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt. Seit einem Jahr gibt es eine Junior Ranger Gruppe im Biosphärengebiet, an der rund 15 Mädchen und Jungen regelmäßig teilnehmen. Weil die Nachfrage so groß ist, wird nun die zweite Gruppe ins Leben gerufen. Diese wird sich einmal im Monat jeweils freitagnachmittags an unterschiedlichen Orten im Biosphärengebiet treffen. Die Mädchen und Jungen erwartet eine bunte Mischung aus Ausflügen in die Natur, Kennenlernen von Biotopen und Lebensräumen, Tieren und Pflanzen, Besuchen bei Landwirten oder in Wirtschaftsunternehmen, Handwerken und vielen gemeinsamen Spielen. Interessierte Familien können sich in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald melden. Mehr Information und Anmeldung bei Florian Schmidt und Sebastian Wagner, Telefon 07673/889402-4382/4372 oder per E-Mail an Biosphaerengebiet.Ranger@rpf.bwl.de.

Einen Jahresüberblick über das Programm erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihrem ersten Gruppentreffen. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, können jederzeit neue Kinder einsteigen.

Heike Spannagel

Hinweis für die Medien:

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, an den Treffen teilzunehmen und darüber zu berichten. Bitte melden Sie sich zuvor auch bei den Biosphären-Rangern an.

Foto-Nachweis: orascher/junior-ranger.de/EUROPARC

Mehr Information:

www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de

LUBW Landesanstalt für Umwelt B.-W.

Projekt Nachhaltigkeit 2019 startet – Bewerbung bis zum 28. Februar 2019 möglich

Die vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) zeichnen auch in diesem Jahr 40 Projekte mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltig-keit“ aus. Gesucht werden Projekte, die sich auf unterschiedlichste Weise für eine nachhaltige Entwicklung engagieren und einen Beitrag zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Develop-ment Goals, SDGs) leisten. Interessierte können ihre Projekte im Zeitraum vom 7. Januar bis zum 28. Februar 2019 online einreichen: www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de.

Wer kann sich bewerben?

Der Preis richtet sich an zivilgesellschaftliche Organi-sationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatperso-nen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen (Schulen, Universitäten, Bibliotheken etc.), Unternehmen, Star-tups und Kooperationen derselben. Voraussetzung ist, dass sich das Projekt bereits in der Umsetzung befin-det.

Was bringt die Auszeichnung?

"Projekt Nachhaltigkeit" ist eine etablierte Auszeichnung, die durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) im Jahr 2011 als Werkstatt N etabliert wurde und durch die RENN weiter in den Regionen Bekanntheit erlangt hat. Preisträger erhalten verstärkte öffentliche Aufmerksam-keit für ihr Projekt, Zugang zu einem engagierten, regionalen und bundesweiten Netzwerk sowie eine exklusive Einladung zu den bundesweiten RENN.tagen, einer Konferenz mit herausragenden Nachhaltigkeits-initiativen aus ganz Deutschland. Die 40 ausgezeichneten Projekte werden mit je 1.000 € bedacht. Vier Projekte (ein Projekt pro RENN), die besonders viel bewegen und einen transformativen Charakter aufweisen, werden außerdem als Transformations-projekt auf Bundesebene ausgezeichnet.

RENN.süd – Engagiert in der Region

Vier Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) mit insgesamt 20 Partnerorganisationen vernet-zen Akteure und Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung, laden ein zum Erfahrungsaustausch und geben Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel. So macht auch RENN.süd das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit über Regionen und Ländergrenzen hinweg erlebbar. „Nachhaltiger Konsum“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Stadt-Land/Ländlicher Raum“ sowie „nachhaltiges Wirtschaften“ sind die Schwerpunktthemen in 2019. Die RENN sind ein Projekt des Rates für Nachhaltige Entwicklung und werden vom Bund bis 2022 gefördert. Mehr unter www.renn-netzwerk.de/sued .

Der **Rat für Nachhaltige Entwicklung** wurde erstmals im April 2001 von der Bundesregierung berufen. Dem Rat gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an. Die Aufgaben des Rates sind die Entwicklung von Bei-trägen für die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungs-feldern und Projekten sowie Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. Mehr unter www.nachhaltigkeitsrat.de

Weitere Informationen zu Projekt Nachhaltigkeit und zur Teilnahme: www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

„Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?“ am 20.03.2019 in Waldshut-Tiengen

Aktuelle Informationen rund um die Rente und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren. In Waldshut-Tiengen informiert die Rentenversicherung am 20.03.2019 um 16:30 Uhr über das Thema „Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?“.

Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Wie ermittelt sich die Rente bei Babypausen, Teilzeit, Minijobs oder Pflegezeiten? Welche zusätzlichen Altersvorsorgemög-lichkeiten hat man? Was ist ein Versorgungsausgleich bei Scheidung? Welche Leistungen gibt es im Todesfall des Partners? Der Vortrag findet am Beratungsort in Waldshut-Tiengen, Waldtorstraße 1a statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 07621/ 42256 80 oder per E-Mail unter beratungsort.waldshut-tiengen@drv-bw.de wird gebeten.

Erzdiözese Freiburg Erzbischöfliches Seelsorgeamt

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Auf den „Camino del Norte“, den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 08. bis 21. Juni 2019 stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Gijón. Von dort geht es über zehn Tagesetappen auf dem nördlichen spanischen Jakobsweg bis Vilalba, insgesamt rund 210 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels. Der Reisepreis beträgt 1.650 Euro für KLB-Mitglieder und 1.750 Euro für Nichtmitglieder. Darin sind sämtliche Kosten enthalten, auch Vollverpflegung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

SRH FERNHOCHSCHULE The Mobile University

Flexibel studieren – die SRH Fernhochschule informiert

Infoveranstaltung am Mittwoch 13.02.2019 19.00 Uhr

Die SRH Fernhochschule – The Mobile University lädt herzlich in ihr Studienzentrum Lörrach-Zell zu einem allgemeinen Informationsabend zum Thema „Studieren an der SRH Fernhochschule – The Mobile University“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch den 13. Februar 2019 um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Studienzentrums Lörrach-Zell, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental, statt. Der Zugang ist barrierefrei. Ebenso gibt es die Möglichkeit online an Informationsveranstaltungen der einzelnen Studiengänge teilzunehmen: https://www.mobile-university.de/beratung-service/online-infoveranstaltungen/

Studienzentrumsleiterin Christine Zeller informiert über das berufsbegleitende, flexible Studienmodell. Sie zeigt an vielen Beispielen auf, welche Anforderungen konkret solch ein Fernstudium berufsbegleitend mit sich bringt und wie es dennoch unter welchen Voraussetzungen erfolgreich möglich ist. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Zulassungsvoraussetzungen, denn in Baden-Württemberg ist studieren auch ohne Abitur und Fachhochschulreife möglich. Im Anschluss an den Vortrag steht Christine Zeller für individuelle Fragen zur Verfügung.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung per Mail an Christine Zeller unter christine.zeller@mobile-university.de wird gebeten.

Detaillierte Informationen zur Mobile University unter www.mobile-university.de

SRH Fernhochschule – The Mobile University

Die staatlich anerkannte SRH Fernhochschule – The Mobile University ist spezialisiert auf berufsbegleitendes Studieren. Als Qualitätsführer im Fernstudium bietet sie seit über 20 Jahren ein flexibles und individualisierbares Studium parallel zu Beruf, Ausbildung, Handicap, Leistungssport oder Familie. Die persönliche Betreuung und zahlreiche Mobile Learning-Elementen ermöglichen ein orts- und zeitunabhängiges Studium, das sich optimal in jede spezifische Lebenssituation integrieren lässt. Ihr Studienangebot umfasst Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Hochschul-Zertifikate in den Bereichen Wirtschaft & Management, Psychologie & Gesundheit und Naturwissenschaft & Technologie. Derzeit sind an der Hochschule über 4.100 Studierende immatrikuliert.

Ansprechpartnerin:
Christine Zeller, 07625-918837-2,
www.mobile-university.de
E-Mail: christine.zeller@mobile-university.de

djo

Gastschülerprogramm

12 Jungen aus Mexiko
suchen dringend die Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer wurde in 2 Hälften geteilt und wäre möglich: 1.) **22.01.–13.04.2019,** 2.) **22.01.–01.03.2019** oder 3.) **01.03.–13.04.2019.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533 (Büro), Herr Liebscher 0172-6326322 (Mob.)
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

BEZIRKS JUGENDWERK DER AWO BADEN

Bezirksjugendwerk der AWO Baden

„Der neue Freizeitkatalog ist da!“

Mit dem Erscheinen des neuen Katalogs startet das Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V. in die neue Freizeitensaison. Auch in diesem Jahr bieten wir tolle Reisen für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien an. Neben der beliebten Reiterfreizeit wird das Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V. in diesem Jahr erstmalig eine Campingfreizeit in Neudenau anbieten. Hier wird in einem Camp mit direktem Zugang zum Schwimmbad übernachtet. Jugendliche können zwischen unterschiedlichen Strandfreizeiten in Italien, Spanien und Kroatien wählen. Alle Freizeiten können direkt online unter www.jugendwerk-awo-reisen.de

gebucht werden. Ein kostenloser Katalog mit allen Freizeitangeboten kann unter der Telefonnummer 0721-8207340 oder per E-Mail über bjwbaden@awo-baden.de bestellt werden. Auch können Sie sich bei weiteren Fragen gerne an die angegebene Kontaktadresse wenden.
Für die Begleitung der Ferienfreizeiten sucht das Bezirksjugendwerk der AWO Baden e.V. reisebegeisterte, motivierte und zuverlässige Teamer*innen zwischen 16 und 30 Jahren. Anmelden kann man sich mich mit dem Teamer*innenformular unter www.awo-jugendwerk-baden.de. Bei weiteren Fragen steht das Team des Bezirksjugendwerks Baden gerne unter 0721-8207340 zur Verfügung.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

WAS NUN HERR KOMMISSAR?
Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

UNSERE FAKTEN: *Das richtige Verhalten durch den Geschädigten nach einem Einbruch erleichtert die Arbeit der Polizei.*

UNSERE TIPPS: Nehmen sie am Tatort keine Veränderungen vor um die vorhandenen Spuren nicht zu zerstören. Bilder und Kaufbelege erleichtern unsere Sachfahndung und Ihre Schadensabwicklung mit der Versicherung.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.
Terminvereinbarung: Tel 07741/8316-327

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und EnBW Energie Baden-Württemberg AG

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“: Erfolgreiches Programm zum Schutz von Amphibien und Reptilien wird fortgeführt
Förderrunde 2019 startet – Machen Sie mit!
Alle mit einem Herz für Amphibien und Reptilien aufgepasst: Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG fördert auch in diesem Jahr Schutzprojekte in Baden-Württemberg. Naturschutzfachlich begleitet die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das im Jahr 2011 initiierte Programm. Antragsunterlagen und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über die neue Internetseite des Förderprogramms.
Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 10. Mai 2019.
Die Umsetzung von förderfähigen Maßnahmen soll im Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2019 erfolgen können. Sie sollen dazu beitragen, dass die Lebensräume heimischer Amphibien und Reptilien landesweit verbessert werden und sich der Bestand mittel- bis langfristig positiv entwickelt.
Fachgremium bewertet Erfolgschancen
Die LUBW und ein Fachgremium aus Amphibien- und Reptilienexperten sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der Regierungspräsidien bewerten die eingereichten Anträge und schlagen dann Projekte für die Förderung vor. In den vergangenen acht Förderjahren wurden von der EnBW bereits 110 Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg unterstützt.
In Baden-Württemberg leben 19 von 20 der in Deutschland vorkommenden Amphibienarten. 12 dieser Arten sind bereits vom Aussterben bedroht. Bei den Reptilien sind 8 der 11 im Land vorkommenden Arten gefährdet. Insgesamt leben in Deutschland 14 Arten.

Sprechtage

Rentensprechtag in St. Blasien

am Dienstag, 05.02.2019, von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter Telefon 07672/414-24
Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenanträgen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus -Einwohnermeldeamt- erfragen.

Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut

Außensprechstunden
Der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut ist eine Beratungsstelle für die Bevölkerung zu allen Fragen rund um die Pflege. Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außen-sprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet statt am: **Mittwoch, den 06.02.2019 im Rathaus Görwihl und am Mittwoch, den 13.02.2019 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr.** Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Beratung im Sozialrecht im Monat Januar/Februar
Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko finden jeweils **am Montag, den 28.01./04.02./11.02./18.02./25.02.2019 und am Mittwoch, den 06.02./20.02.2019** in der VdK-Servicestelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen

Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht.
Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 77 41/ 96 98 73-0 ist erforderlich.

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie für alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt im Theophil-Lamy Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien**. Wer sich angesprochen fühlt und/ oder mithelfen möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) melden.
Nächster Termin: 06.02.2019

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien
Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr
Nächster Termin: 14.02.2019
Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen

Die Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen trifft sich am **Mittwoch, den 30.01.2019 um 19 Uhr** in den Räumen des Caritasverbandes, Poststr. 1 in Waldshut. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info`s unter: Barbara Scholz, Sozialarbeiterin, Caritasverband, Tel.: 07751-801133.

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Waldshut e.V.

Sprechstunden in St. Blasien
Stadtverwaltung St. Blasien von 14 – 14.30 Uhr
Nächster Termin: Montag, 04.02.2019

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und ihr Angehörige

Nächste Sprechstunde am **Montag, 04.02.2019, von 14:30 bis 16:30** im Landratsamt Waldshut, Zimmer 264, Kaiserstraße 110, in Waldshut.
Anmeldung unter "Neu" Telefon 07751 / 9151110 (AB) 24 Stunden täglich erreichbar oder zu Bürozeiten unter Telefon 07751 / 86-4254 ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig. In Ausnahmefällen machen wir auch Hausbesuche oder treffen uns an einem neutralen Ort (z.B. Café).
Homepage: www.ibb-stelle waldshut.de

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 –
Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.
Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.

Apothekenbereitschaft

Freitag, 25.01.2019
⇨ *Storchen-Apotheke Tiengen ☎ 07741/832424*
Samstag, 26.01.2019
⇨ *Hotzenwald-Apotheke Rickenbach ☎ 07765/688*
Sonntag, 27.01.2019
⇨ *St.-Georgs-Apotheke Lauchringen ☎ 07741/63800*
Montag, 28.01.2019
⇨ *Kur-Apotheke Todtmoos ☎ 07674/922014*
Dienstag, 29.01.2019
⇨ *Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890*
Mittwoch, 30.01.2019
⇨ *Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930*
Donnerstag, 31.01.2019
⇨ *Apotheke Görwihl ☎ 07754/259*
Freitag, 01.02.2019
⇨ *Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627*
Samstag, 02.02.2019
⇨ *See-Apotheke Schluchsee ☎ 07656/593*

die Tourist-Information

Aus der Nachbarschaft

25./27.01.2019 – St. Blasien
19.30 Uhr **Kino im Kursaal**
Der Verein Kino und Kultur präsentiert einen **Überrraschungsfilm??** FSK ab 6 Jahre, 115 Minuten, Eintritt frei, Spendenbasis, weitere Infos zum Film unter www.kinokultur.info

29.01.2019 – Görwihl
„Boll's Speck-Tour"
Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, Tel. 07754/226
Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung. Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung, Mindestteilnahme 10 Personen

Öffentliche Hallenbäder

in Herrischried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754/351, www.aquihl.de

Frühschwimmen:	
Immer montags (an Schultagen)	7.00 – 8.30 Uhr
Montag und Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossene Badegruppen
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	14.30 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	14.30 – 17.30 Uhr

in Menzenschwand, Tel. 07675/929104
Revital Bewegungsbad

täglich	10.00 – 21.00 Uhr
freitags	10.00 – 22.00 Uhr

immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.
Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel. 07675/929104 oder per E-Mail: info@radonrevitalbad.de.
Ihr Radon Revital Bad Team

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum. Wir sind erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de
Wir freuen uns auf Sie.

Trachtenkapelle Dachsberg e.V.

Jahreshauptversammlung
Die Trachtenkapelle Dachsberg hält am **Freitag, den 25. Januar 2019** ihre Generalversammlung um **20.00 Uhr** im Gasthaus Vogelbacher-Hof ab.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Jahresrückblick/Ausblick Vorstand und Dirigent
6. Probenbesuche
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

Die Trachtenkapelle Dachsberg lädt alle Aktiv-und Jungmusiker, Ehren- und Passivmitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.
Josef Haselwander, 1. Vorsitzender

Frauengemeinschaft Hierbach

Am **Samstag, den 26. Januar** kommen die bekannten Knastbrüder Jeannot & Christian nach Vogelbach in den Gemeinschaftsraum. Die Karte kostet 12 € und ist bei Adelheid Behringer, Tel.: 07755/344 erhältlich. Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Sie haben freie Platzwahl. Für Verpflegung ist gesorgt. Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen witzigen Abend.

Kinderskifest

Liebe Skifreunde,
nachdem es der Winter in diesem Jahr doch noch einigermaßen gut mit uns Wintersportlern meint, findet am **Samstag den 26.01.2019 das Kinderskifest nordisch und am Sonntag, den 27.01.2019 das Kinderskifest alpin** statt.
Startnummerausgabe ist am Samstag um 14:00 Uhr und Start des Rennens um 14:30 Uhr. Am Sonntag ist die Startnummerausgabe um 13:30 Uhr und Start des Rennens um 14:00 Uhr.
Anmelden kann man sich bei W. Böhler unter 07672/481488.
Auf einen guten Wettkampf freut sich der Skiclub Ibach.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der DLRG Ortgruppe St. Blasien

Samstag, 02. Februar 2019, um 18.00 Uhr im „DLRG-Raum“ am Sportplatz Sebastian Kneipp Str. 2, 79837 St. Blasien

Tagesordnung

1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
2) Bericht des Technischen Leiters Ausbildung
3) Bericht der Jugend
4) Bericht der Kassiererin
5) Bericht der Kassenprüfer
6) Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
7) Unsere Gäste haben das Wort
8) Ehrungen
9) Wünsche / Anträge / Bekanntgaben

Wir freuen uns, hierzu unsere Kameraden, Kameradinnen, Mitglieder und alle Interessierten herzlich begrüßen zu dürfen.
Gez. Die Vorstandschaft

Land Frauen

Ibacher Landfrauen

Frühstück für die Ibacher Landfrauen

Am **Samstag, 09. Februar** wollen wir uns um **09:30 Uhr im Landfrauenraum** in Ibach zum gemeinsamen Frühstück treffen. In lockerer Atmosphäre wollen wir Ausschau auf das neue Jahr nehmen. Das Jahresprogramm 2019 wird vorgestellt, und eins darf schon verraten werden: Dieses Jahr ist ein 2-tägiger Ausflug geplant!
Anmeldung fürs Frühstück bis **Donnerstag, 07. Februar** bei Christel Stich, Tel. 07672/ 25 86.
Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 25.01.2019
16.00 Uhr Wilfingen - Eucharistiefeier
Samstag, 26.01.2019
18.00 Uhr Wittenschwand - Eucharistiefeier
Sonntag, 27.01.2019
08.30 Ibach - Eucharistiefeier
10.00 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier
Dienstag, 29.01.2019
07.50 Uhr Wittenschwand - Schulgottesdienst
Mittwoch, 30.01.2019
16.00 Uhr Mutterslehen – Eucharistiefeier
Freitag, 01.02.2019
16.00 Uhr Wolpadingen - Eucharistiefeier
Samstag, 02.02.2019
18.00 Uhr Urberg - Eucharistiefeier
19.30 Uhr Ibach - Eucharistiefeier

Evangelische Christusgemeinde St. Blasien

Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien
Sonntag, 27.01.2019
10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Dudde)

Veranstaltungen finden in der kommenden Woche keine statt.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009).

Danksagung

Wir danken allen ganz herzlich für die überwältigende Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden.

Es waren besondere Zeichen des Mitgefühls, der Wertschätzung und Verbundenheit mit meiner lieben Frau, Mutter, Schwester und Schwiegermutter

Irmtraud Bär

geb. Kaiser

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“

- Herrn Pfarrer Jan Grzeszewski für die würdevolle Trauermesse
- Dr. Geis-Tyroller für die ärztliche Betreuung
- den Ärzten und Pflegepersonal der Uniklinik Freiburg
- dem Kirchenchor Hierbach-Ibach für die feierliche Gestaltung der Trauermesse
- dem Bestattungsunternehmen Peduzzi für die hilfreiche Unterstützung
- Allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Dachsberg, im Januar 2019

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Jörg Bär
Dirk Bär & Sandra Stritt
Sabine & Andreas Matt
Gerhard & Elisabeth Kaiser
mit Familie

HOLLERBÜHL
SEMINAR- UND FERIENHAUS

Wir, ein internationales Seminarhaus, suchen DICH – **Köchin oder Koch** für unsere kreative, vegetarische Küche.
Dich erwartet ein tolles Team, nette Gäste, super Arbeitszeiten und ein Panoramablick aus der Küche!

HOLLERBÜHL
SEMINAR- UND FERIENHAUS

Frühstück und Zimmer suchen DICH – herzlichen, tatkräftigen Menschen als Verstärkung unseres Teams.

www.hollerbuehl.de mail@hollerbuehl.de
Dachsberg 07672 – 90 62 59

Tierarztpraxis Rüger

- Vom 28.01.-01.02.2019 bleibt meine Praxis geschlossen
- Schulmedizin & Naturheilkunde unter einem Dach

St. Blasien, Dr. Schuhwerkstr. 20
Tel 07672-9540 Handy 0171-7355612
Fax 07672-90580 www.tierarztrüger.de
Mo, Di, Fr 10-12 & 14-18 / Mi 09-12 / Do 14-19

Steuern sparen – wir klären das für Sie

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen?
Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.
Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
Hochtal 29 • 79837 Ibach
Beratungsstellenleiterin Christine Freitag
Telefon 07672 481580
Christine.Freitag@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Kaiserhof´s Bauernladen

Bure Metzgete

am Samstag, den 26.01.2019

**Blut- & Leberwurst,
Bratwurst,
Kesselfleisch**

**Bestellung erbeten bis Samstag
den 26.01.2019 10:00 Uhr**

Abholung am Samstag ab 17:00 Uhr.

**„Kaiserhof“
Eduard Kaiser
Kirchstr. 19
79875 Dachsberg-Hierbach
Tel.: 07755/1322
Fax: 07755/919402**

CANTIENICA®-Methode für Körperform und Haltung
Gruppenstunden, Einzelstunden, Workshops
Newsletter mit aktuellen Angeboten
auf dem Dachsberg
Bestellen unter: anna.baydur@t-online.de,
Tel. 07672 / 480 48 28

Bestattungen Villinger

St. Blasien - Häusern
Telefon: 07672 / 4858401
bestattung@schreinerei-villinger.de

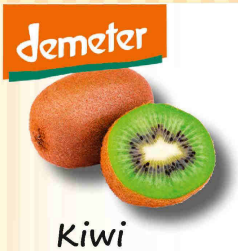
Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
Abwicklung aller notwendigen Formalitäten

regional

Schwarzwaldmilch
Frischmilch
3,8 oder 1,5%
1 Liter **1,05**

~~1,39~~
Ritter Sport aus Waldenbuch
Vollnuss
100 g **0,75**

biologisch



Kiwi
Italien, Stück **0,35**

Obstgut Siegel aus Schallstadt
Äpfel
z.B. Alkmele, Boskop, Braeburn, 1 kg **1,95**

fair

Bio-Bananen
Equador, 1 kg **2,10**

z.B.
Café Carmino
Bio-Café-Organico
Bio-Café Esperanza
Café mero

GEPA Café
versch. Sorten, 250 g **3,79**

Reduziert - Das muss u.a. noch raus:

Gaggli-Nudeln
versch. Sorten 250 g
~~1,49~~ **-,75**

Knorr Fix
versch. Sorten, 33 g
~~0,89~~ **-,45**

Ganzheitliches Denken, Freundlichkeit sowie kundenorientiertes Handeln werden bei uns groß geschrieben. Möchten Sie in unserem modernen, inhabergeführten Lebensmittel-Laden in Görwihl in einem netten Team mitwirken?

Verkäufer/in gesucht

Volllzeit oder Teilzeit. Auch für Wiedereinsteiger geeignet. Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an Herrn Mutter persönlich. Gerne auch per Mail an roland.mutter@t-online.de.

Liebe Kundinnen, Liebe Kunden

Unsere Gesundheit hängt in erheblichem Mass auch von einer bewussten und gesunden Ernährung ab. Deshalb stellen wir das Sortiment zugunsten von fairen, regionalen und biologischen Produkten um.

fair regional biologisch

Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Mutter und Team

Mutter Natur

Mo, Di, Do, Fr: 7:00 -18:00 Uhr
Mi, Sa: 7:00 -13:00 Uhr
Sonntag: 7:30 -10:30 Uhr
Brötchen-Verkauf

Lebensmittel Mutter
79733 Görwihl · Hauptstr. 33 · Telefon 07754/240

Alle Produkte erhältlich, nur solange Vorrat reicht.